

**II-6785 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 3396 1J

1992-07-15

A n f r a g e

der Abgeordneten Auer
und Kollegen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend ökologische Bewertung von Schutzgebieten im
Zusammenhang mit der Errichtung des Kraftwerkes Lambach/Saag
(Regionalanliegen Nr.115)

Im Zusammenhang mit der Errichtung eines Flußkraftwerkes bei
Lambach/Saag wurde an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend
und Familie eine parlamentarische Anfrage gestellt, die unter
anderem wie folgt beantwortet wurde (Anfragebeantwortung
2759/AB zu 2808/J): "Wie dem oberösterreichischen
Raumordnungskataster zu entnehmen ist, ist eine Erweiterung des
bestehenden Naturschutzgebietes und die Errichtung des
Landschaftsschutzgebietes Sperr-Saag geplant."

Dieses bestehende Naturschutzgebiet ist wohl die im
Gemeindegebiet der Gemeinde Fischlham gelegene Fischlhamer Au.
Laut Stellungnahme des Landesbeauftragten für Natur- und
Landschaftsschutz vom 26. Mai dieses Jahres bestehen in diesem
Gebiet derzeit keine weiteren Schutzgebietsplanungen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die
Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie folgende

A n f r a g e

- 1) Auf welcher Information beruht die von Ihnen in der
Anfragebeantwortung angegebene Erweiterung bzw. Errichtung
von Schutzgebieten?

-2-

- 2) Würde ein Landschaftsschutzgebiet Sperr-Saag ökologische Bedenken gegen den Kraftwerksbau begründen?
- 3) Könnten Sie sich vorstellen, daß Eigentumsbeschränkungen im Zuge von Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebieten den Eigentümern abgegolten werden?